

SüdWest-Info



Nummer 75

für die neuapostolische Jugend
der beiden Reutlinger Bezirke **Süd** und **West**



Liebe Jugend,
vier Wochen der
Sommerferien sind
nun vorbei. Hast du
diese Zeit genutzt?
Hast du deinen Frie-
den gefunden? Konn-
test du dich erholen? Konntest du lang
aufgeschobene Dinge erledigen und
klären? Liebe Seele, ist dir wohl?

Eines unserer Gesangbuchlieder
heißt: Wenn Friede mit Gott meine
Seele durchdringt, ob Stürme auch
drohen von fern, mein Herze im freu-
digen Glauben doch singt: Mir ist
wohl, mir ist wohl in dem Herrn...
Kannst du immer solche Jubellieder
singen? Ist dir immer wohl?


Vor kurzem wurde in einem Gottes-
dienst von Zion gepredigt. Anschlie-
ßend wurde ich von einem Nicht-
NAKler gefragt, der im Gottesdienst
dabei war, was ist eigentlich Zion?
Ich musste kurz darüber nachden-
ken, wie ich ihm das erkläre. Die
Kurzfassung davon: ein himmelsglei-
cher Ort! Liebe Seele, hast du dein
eigenes Zion gefunden? Was bedeutet
für dich Zion? Bedeutet es für dich
auf eine schöne Insel zu reisen und
ferne Länder genießen, ein Kurzur-
laub im Schwarzwald, eine Wande-
rung auf der Alb. Warum immer in
die Ferne schweifen, wenn das Schö-
ne liegt so nah? Schau auf die Dinge
die greifbar nah sind und mach da-
mit das Beste aus deinem Leben. So
grausam wie es klingt, aber es kann
jeden Augenblick vorüber sein...

Daher: Liebe Schüler, genießt noch
die zwei letzten Wochen Sommer-
ferien, dann geht's wieder los. Lie-
be Studenten, auch eure Semester-
ferien sind bald rum, habt ihr sie
genutzt um zu faulenzten oder zu
arbeiten? Liebe „Arbeiter“ hattet ihr
schon Urlaub oder habt ihr ihn noch
vor euch? Nutzt die freie Zeit und ge-
nießt sie.

In diesem Sinne: Nutzt jeden Augen-
blick eures Lebens, macht was draus
und gestaltet euch euer eigenes
Zion.

Liebe Grüße, Iska

September 2014

1	Mo		
2	Di		
3	Mi		
4	Do		
5	Fr		
6	Sa		
7	So	09:30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst (Hirte Fuchs) mit anschließender Jugendchorprobe	RT-Süd
8	Mo		
9	Di		
10	Mi	20:00 Uhr „Fresh up!“-Gottesdienst mit der Jugend und dem Jugendchor (Bez.Ä. Meyer)	 Engtingen
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	So		
15	Mo	20:00 Uhr Jugendzusammenkunft für den Bezirk RT-West	RT-West
16	Di	20:00 Uhr Chorprobe für den Bez.Ap.-Gottesdienst	RT-West
17	Mi	20:00 Uhr Bez.Ap.-Gottesdienst für RT-Süd mit eingeladenen RT-West Gemeinden	RT-West
18	Do		
19	Fr		
20	Sa	18:00 Uhr Gottesdienst in den Gemeinden	Gemeinden
21	So	10:00 Uhr Bez.Ap.-Gottesdienst für Amtstäger	
22	Mo		
23	Di		
24	Mi		
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	So		
29	Mo		
30	Di	20:00 Uhr Bezirksschorkonzept (neue Mappe)	RT-West

Diesen Monat findet wieder ein „Fresh up!“-Gottesdienst statt.

Dieses Mal ist zusätzlich zu allen Reutlinger Jugendlichen auch die Albstädter Jugend eingeladen. Unser „Fresh up!“ ist mittlerweile über die Grenzen bekannt und könnte zum Exportschlager werden!



Mein Beruf

WIE LAUTET DIE GENAUE BEZEICHNUNG DEINES BERUFS?

Versuchingenieur

FÜR WAS BIST DU ZUSTÄNDIG?

Ich arbeite bei Automotive Lighting (AL) in Reutlingen und erprobe Scheinwerfer und Lichtmodule vom Prototyp bis zum Serienteil.

WAS SIND DEINE TÄTIGKEITEN UND AUFGABEN?

Neben dem Erproben der Technik, berate ich die Konstruktionsabteilung, versuche neue Arbeitsmethoden einzuführen oder verwalte die getane Arbeit.

WELCHE ARBEITSZEITEN HAST DU?

Ganz unterschiedlich, da es ein Gleitzeitarbeitsplatz ist. Es gibt die Kernzeit zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr. Alles davor oder danach kann ich mir einteilen. In der Regel arbeite ich zwischen 7 und 8 Stunden, darf aber nicht mehr als 10 Stunden pro Tag arbeiten.

WIE LANGE HAT DEINE AUSBILDUNG GEDAURT UND WIE VERLÄUFT SIE?

Das Studium zum Fahrzeugingenieur dauert 3 1/2 Jahre. Es unterteilt sich in 3 Abschnitte. Im ersten Teil werden allgemeine Maschinenbau- und Fahrzeugtechnikthemen behandelt. Physik, Mathematik, Technische Mechanik, Festigkeitslehre und Kfz-Technik stehen im Fokus. Im zweiten Abschnitt muss man sich auf eine Vertiefungsrichtung festlegen. Ich konnte zwischen Verbrennungsmotorentchnik, Fahrwerk- und Regelsysteme, Karosserie und After-Sales wählen. Auch wenn man es nicht glaubt, da

ich in der Entwicklung arbeite, habe ich After-Sales gewählt. Die Bachelorarbeit ist der dritte Abschnitt und schließt das Studium ab.

WAS HAT DICH DAZU BEWOGEN, DIESEN BERUF ZU ERGREIFEN?

Technik und Fahrzeuge waren von klein auf Teil meines Lebens. Ich konstruiere und verbessere gerne bestehende Technik.

IST DEIN BERUF AUCH DEINE BERUFUNG? WÜRDEST DU IHN WIEDER ERLERNEN?

Ja und Nein. Mittlerweile entdecke ich viele weitere interessante Berufe. In der damaligen Situation war es der beste Weg und mit großer Wahrscheinlichkeit würde ich mich wieder für die Ingenieurslaufbahn entscheiden.

WELCHE VORURTEILE LASTEN DEINEM BERUF AN? TREFFEN SIE ZU?

Mir fallen spontan keine ein. Doch, Ingenieure tragen mit Vorliebe karierte Hemden. Dazu gehöre ich allerdings nicht! :-)

SIEHST ODER HAST DU BEI DER AUSÜBUNG DEINES BERUFS KONFLIKTE MIT DER KIRCHE ODER DEINEM GLAUBEN?

Zum Glück nicht. Mir war es wichtig Arbeit und Kirche unter einen Hut zu bringen. Dies gelingt mir bis jetzt sehr gut.

(Ralf Nonnenmacher)



Wie war euer Urlaub? Wer hat ein tolles Bild gemacht und würde es für die Collage in der Jugendinfo bereitstellen? Dann schickt es mir.

ralf_nonnenmacher@gmx.de



Forum Fasanenhof



Infos zu den Aktivitäten sowie den jeweils aktuellen Monatsplan findet Ihr wie immer im Internet unter:

www.forum-fasanenhof.de

Bilder online



<http://Bilder.SüdWest-Info.de>

Anmerkung: Die Darstellung bzw. der Aufruf von URLs mit Umlauten hängt von der aktuell benutzten Browserversion ab.

Impressum

Herausgeber: NAK RT Süd + West
 Layout: Christoph Wagner, Ralf Nonnenmacher
 Korrektur: Iska Leiböle
 Auflage: 430 Stück (+ E-Mail-Versand)
 Druck: DigiPrint Fink Druck

eMail: jugend-plant@gmx.de